

Titel der Drucksache:

Breitbandförderprogramm für Schulen

Drucksache

1233/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.06.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

der Anschluss von Schulen an das Breitbandnetz ist eine zentrale Voraussetzung für die Teilhabe an digitalen Bildungsangeboten. Dennoch verfügen viele Schulen bis heute über keinen ausreichenden Breitbandanschluss. Daher hat der Bund bereits im Sommer 2017 die Offensive „Digitales Klassenzimmer“ gestartet. Im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes wurde klargestellt, dass Schulen, in denen pro Klassenzimmer keine 30 Mbit/s zur Verfügung stehen, grundsätzlich im Rahmen laufender Förderprojekte in die Förderung einbezogen werden können. Außerdem sollen mit dem „DigitalPakt Schule“ über einen Zeitraum von fünf Jahren seitens des Bundes 5 Mrd. Euro, davon 3,5 Mrd. Euro in der aktuellen Legislaturperiode (2018-2021), für die Förderung digitaler Ausstattung an Schulen bereitgestellt werden. Um von Bundesmitteln zu profitieren ist daher eine frühzeitige Vorbereitung nötig.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Schulen sind bereits mit Breitband versorgt bzw. wie viele Schulen verfügen noch nicht über Breitband?
2. Gibt es bereits eine Prioritätenliste zum Breitbandanschluss der Schulen und jeweiliger Kostenschätzung erarbeitet (Gigabit-Anschluss des Schulgeländes/ leistungsfähige Schulhausverkabelung)?
3. Wurden durch die Stadtverwaltung bereits konkrete Projekte zum Abruf der Bundesmittel des „DigitalPakt Schule“ vorbereitet?

08.06.2018, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift
